

**Matthias-Grünwald-Gymnasium:** Musikalischer Nachwuchs überzeugte bei Wettbewerb

# Jury huldigte Sina Paul

**TAUBERBISCHOFSHAIM.** Junge Künstler mit starken Stimmen: Beim Music Contest, dem Nachwuchswettbewerb des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, begeisterten Solisten und Bands das Publikum in der Mensa. Die erst 14-jährige Sina Paul überzeugte die Jury und gewann die von der Schülermitverantwortung organisierte Veranstaltung.

Sechs Teilnehmer hatten sich für den Wettbewerb gemeldet, bei dem Lara Wunsch und Franziska Tiersch durchs Programm führten. Solisten machten genauso mit wie mehrere Mitglieder zählende Bands. Sie alle trugen ein oder mehrere Lieder vor und stellten sich damit dem Urteil einer Jury. In der war geballte Musikkompetenz versammelt. Rocklegende Volker Weidhaas zählte dazu, ebenso Paul Günther, Tobias Endres Diana Orthober und Silke Walz. Sie alle sind der Musik auf die eine oder andere Weise verbunden.

Gregor Weihbrecht hatte den wohl schwierigsten Part des Abends.

Der Schüler am Matthias-Grünwald-Gymnasium musste als Erster auf die Bühne. Mit zwei gefühlvollen Balladen – „Lego House“ von Ed Sheeran und „Fix you“ von Coldplay – meisterte er die Herausforderung souverän. Die Jury lobte einhellig Weihbrechts wunderschöne Stimme und die einfühlsame Interpretation der beiden Lieder.

Die jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs war die erst zehnjährige Clara Murphy. Von Finn Hackenberg an der Gitarre begleitet, trug die Fünftklässlerin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums „Lieder“ von Adel Tawil vor. Mit ihrem Auftritt brachte sie die Jury zum Schwärmen. Als „neuen Stern am Musikhimmel“ lobte sie Tobias Endres. Volker Weidhaas ermunterte sie, „dranzubleiben“. Dann sei vieles möglich.

Harte Töne schlug die Rock AG der Realschule an. In unterschiedlicher Besetzung präsentierten die Nachwuchsmusiker „Stay“ von Ri-

hanna, Nelly Furtados Mega-Hit „Say it right“ und „Behind this haze“ von Kelly Clarkson. Die Jury hob besonders das Schlagzeug hervor.

Finn Hackenberg ist durch seine Teilnahme an „The Voice Kids“ einem Millionenpublikum bekannt geworden. Zu seiner Band „Blue Print“ gehört auch Adonai Knienieder. Die beiden spielten „Wonderwall“ von Oasis und „Pompeii“ von Bastille. Bei Ed Sheerans „I see fire“ erhielten sie Unterstützung von Aitziber. Die junge Sängerin trat zusammen mit Finn Hackenberg im Fernsehen auf. Vor allem vom letzten Beitrag zeigte die Jury sich begeistert. Da haben Präsenz und Performance gestimmt, lautete das Urteil. „Als Künstler muss man schon von Anfang an 100 Prozent geben“, mahnte Volker Weidhaas. Der alte Haudegen hat jahrzehntelange Erfahrung im Geschäft. Den Einwänden zum Trotz: Die Jury honorierte die Darbietung mit dem dritten Platz.

Den zweiten Platz belegten Janine Ponzer (Klavier) und Lukas Hammerich (Gitarre). Dem Duo vom Wirtschaftsgymnasium bescheinigte die Jury eine starke harmonische Leistung. Die beiden stellten mit „9 Crimes“ von Damien Rice und „Little Talks“ von Of Monsters and Men eine bemerkenswerte Vielseitigkeit unter Beweis.

Die Entdeckung des Abends war Sina Paul. Erst 14 Jahre alt, schlug die Achtklässlerin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums das Publikum schon mit den ersten Tönen ihrer Stimme in Bann. Emelie Sandés „Read all about it“ und „When I was your man“ von Bruno Mars erzeugten ein Gänsehautgefühl. Als „zarte Persönlichkeit mit Soul in der Stimme“ bezeichnete sie die Jury und sprach von einem „magischen Moment“. Tobias Endres fand ihre Darbietung gar „zum Niederknien“. Die Juroren waren sich einig: Das war die beste Leistung des Abends. *mgg*



Die 14-jährige Sina Paul gewann den Musikwettbewerb des Matthias-Grünwald-Gymnasiums.

BILD: MGG